



# Studierendenrat Evangelische Theologie

## Die Vollversammlung

### Bericht über die Tätigkeiten und Ergebnisse der Vollversammlung 2025-01 des Studierendenrates Evangelische Theologie (SETh) – digital auf Zoom

Der SETh tagte vom **21.-23.02.2025** mit insgesamt 36 Teilnehmenden der ev.-theologischen Fakultäten, Institute und der Konvente der EKD-Gliedkirchen und der AGT (Arbeitsgemeinschaft [katholischer] Theologiestudierender) digital auf Zoom. Thematischer Schwerpunkt der Vollversammlung war die Ausarbeitung eines Positionspapiers „Für eine konsequent antifaschistische Kirche und die Verwirklichung aktiv handelnder Nächstenliebe“ sowie dem Austausch in Arbeitsgruppen.

Darüber hinaus **wurden folgende Themen** besprochen:

1. **Der Landeskirchliche WIBEL (Was Ist Bei Euch Los?):** Die verschiedenen Landeskirchen und Konvente beschäftigen sich mit Themen wie Studierendenbegleitung, Examensreformen, Vikariatsverkürzungen und der Einbindung von Studierenden in kirchliche Prozesse. In der EKIR wird die Kirchliche Hochschule Wuppertal durch einen theologischen Bildungscampus ersetzt, in der EKvW wird das kirchliche Examen bis 2026 abgeschafft, in der EKKW bis 2029. Viele Konvente berichten von Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Ämtern und einer geringen Beteiligung an Treffen. Die Studierendenbegleitung variiert stark, von guter Unterstützung bis hin zu hoher Eigeninitiative der Studierenden. Zudem gibt es landeskirchliche Unterschiede in der Finanzierung und Organisation von Ortskonventen sowie in der Umsetzung von Reformen wie der Vikariatsdauer und Examensregelungen. (*Anlage 1*)
2. **Der WIBEL für die Fachschaften:** Die Fachschaften der theologischen Fakultäten organisieren ein breites Spektrum an Veranstaltungen – von Orientierungswochen und

Das Leitende Gremium:  
Olivia Stegmann

Fanny Sommerfeld

Konto/Finanzen  
Evangelische Bank eG  
IBAN:  
DE36 5206 0410 0003 4004 68  
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:  
info@interseth.de  
<https://interseth.de>  
Instagram: @interseth  
Bluesky: @interseth.bsky.social

Festen bis hin zu Spieleabenden und fachlichen Angeboten –, um Studierende zu vernetzen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Zu den zentralen Herausforderungen zählen die Gewinnung neuer Mitglieder, die Nachbesetzung von Ämtern und die geringe Beteiligung an Veranstaltungen, insbesondere in höheren Semestern. Während einige Fachschaften über gut besetzte Teams verfügen, kämpfen andere mit Personal-mangel. Obwohl finanzielle Mittel häufig vorhanden sind, hängt die Umsetzung von Projekten maßgeblich vom ehrenamtlichen Engagement ab. Themen wie Schutz- und Fürsorgekonzepte, Gleichstellung und Antidiskriminierung gewinnen zunehmend an Bedeutung. Zur Förderung der Teilnahme erproben einige Fachschaften niedrigschwellige Angebote und Teambuilding-Maßnahmen. Im Austausch über die Abschaffung des Beamtenstatus werden Bedenken hinsichtlich fairer Vergütung und angemessener Arbeitsbedingungen für zukünftige Pfarrpersonen laut. (*Anlage 2*)

3. Großer Schwerpunkt der Vollversammlung war die Ausarbeitung eines Positionspapiers *Für eine konsequent antifaschistische Kirche und die Verwirklichung aktiv handelnder Nächstenliebe*. (*Anlage 3*) Nach Gruppenarbeiten am Text und einer Aussprache im Plenum wurde das Papier mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Gremien im theologischen, kirchlichen und akademischen Kontext sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Im Nachgang der Vollversammlung wird das Positionspapier allen Basen, Fakultäten, Instituten, Fachbereichen sowie allen Schwestergremien und einschlägigen kirchlichen Medienwerken zugehen.
4. Die **Themen-Vollversammlung 2025-02** in Münster wird statt dem Thema Resilienz das Thema **Verbeamtungsverhältnisse im kirchlichen Dienst in den Blick** nehmen. Hintergrund dafür ist der Beschluss der Landeskirche im Rheinland (EKiR), die Verbeamtung für Pfarrpersonen abzuschaffen sowie das perspektivische Aussetzen der Verbeamtung in anderen Landeskirchen. Mit einer Enthaltung und 22 Ja-Stimmen wurde die Änderung des Themenschwerpunktes beschlossen.

5. Folgende Arbeitsgruppen sind zusammengekommen:

1. Die **AG GK I und GK II** beschäftigte sich mit dem Professionspapier (ehemals EKD Text 96). Nach einer kurzen Vorstellung wurden Querschnittsthemen die Lehramt und Magister verbinden, thematisiert und gesammelt. Es wurde außerdem über die Einbindung von Praxis im Studium gesprochen. Darüber hinaus wurden Wünsche an Kompetenzen in drei Kompetenzbereichen gesammelt. Das Professionspapier wurde mit Blick auf Dialogfähigkeit diskutiert. Ein weiteres Thema war die Frage nach der Verzahnung der ersten und zweiten Ausbildungsphase.
2. Die **AG zum Code of Conduct** hat eine finale Revision des Textes vorgenommen. Er wurde am Sonntag mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. (*Anlage 5*) Der Code of Conduct wird ab der nächsten Vollversammlung 2025-02 in Münster in Kraft treten.
3. Die **AG zur Organisation der Themen-Vollversammlung 2025-02** hat sich unter dem Gesichtspunkt der Themenveränderung neu zusammengesetzt. Ziel der Themen-VV soll sein, über Sorgen und Vorannahmen zum Verbeamtenverhältnis aufzuräumen. Darüber hinaus sollen Gäst\*innen mit verschiedenen Perspektiven auf Verbeamtenungen eingeladen werden; in Workshops und Gruppenphasen sollen die Teilnehmenden der Vollversammlung über ihre Positionen diskutieren und unter Umständen ein Positionspapier entwickeln. Entscheidend soll sein, nicht nur auf Pfarramtsverhältnisse Schlaglichter zu werfen, sondern auch Lehramtsverhältnisse zu reflektieren.
4. Die **AG zum Selbstverständnis des SETH** wird ausgesetzt.
5. Die **AG zur Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzept** wird ausgesetzt.

6. Die **kleine Rechnungsprüfung** ist ordentlich erfolgt. Es wurden keine Mängel in der Buchhaltung festgestellt. (Siehe: **Bericht zur Rechnungsprüfung**) Wir danken den Rechnungsprüfer\*innen und der FRuSt-Beauftragten für eine schnelle und reibungslose Prüfung.
7. In einer offenen Aussprache zur Zukunftsfähigkeit des SEThs sowie zur Organisation von zukunftsfähigen Vollversammlungen wurde ein Textentwurf eingebracht und diskutiert. Er wird zur Revision noch einmal in die AG **Zukunftsfähigkeit** zurückgespielt, die eine Beschlussvorlage zur nächsten Vollversammlung gestaltet. Schwerpunkte der Diskussion lagen beim Thema Unterkünfte, Finanzen und hybride Tagung. Dabei wurde festgestellt, dass das Info-Blatt für die ausrichtenden Basen überarbeitet werden soll. Insgesamt sollen Wege gefunden werden, um das Austragen einer VV für Basen niederschwelliger und attraktiver zu gestalten.
8. Für die **VV2025-03** wird noch eine austragende Base gesucht. Alle Delegierten sind angehalten noch in Absprache mit der eigenen Base zu gehen. Bei Fragen und Unterstützungsbedarf ist das LG gerne ansprechbar.
9. Im Rahmen der Wahlen wird  
[REDACTED] in das Leitende Gremium (LG) gewählt.  
[REDACTED] als als Vertretung des SEThs in die GK II gewählt.  
[REDACTED] als Vertretung des SEThs in der GK I (ARK) bestätigt.  
[REDACTED] als kommissarische Portalleitung bis zur nächsten VV gewählt.

Die Vollversammlung dankt [REDACTED]  
[REDACTED] für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit mit [REDACTED]



# Studierendenrat Evangelische Theologie

**10.** Unter **Verschiedenes** werden Entwürfe für Sticker, Flyer und Werbematerialien vorgestellt. Sie werden beim Kirchentag 2025 in Hannover ausgeteilt. (Siehe Anlage 6)

**Danke für eure Konzentration und tolle Mitarbeit!**

**Wir freuen uns, euch endlich alle bei der präsentischen VV 2025-02 in Münster in Präsenz wiederzusehen!**

Euer Leitendes Gremium,  
für die Vollversammlung  
Oli und Fanny

Das Leitende Gremium:  
Olivia Stegmann

Fanny Sommerfeld

Konto/Finanzen  
Evangelische Bank eG  
IBAN:  
DE36 5206 0410 0003 4004 68  
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:  
info@interseth.de  
<https://interseth.de>  
Instagram: @interseth  
Bluesky: @interseth.bsky.social